(209)

COPY.

GEHEIMES STAATSPOLIZEIAMT
IIa.

Berlin SW. 11, den 7. Juli 1933
Prinz-Albrecht Strasse 8.

An

den Herrn Generalkonsul der
Vereinigten Staaten von Nord-
amerika,

B e r l i n W.9.
Bellevuestrasse 8

Sehr geehrter Herr Generalkonsul!

Nach Mitteilung der Polizeiverwaltung Greifswald ist der amerikanische Staatsbürger und Studierende der Universität Greifswald, Walter O r l o f f, auf Grund eines vom Amtsgericht Greifswald am 1. Juli 1933 erlassenen Haftbefehls wegen dringenden Verdachts der Vorbereitung zum Hochverrat in gerichtliche Untersuchungshaft genommen worden. Die Vorgänge sind bereits dem Herrn Oberreichsanwalt in Leipzig zugeleitet.

Nach dem mir fernmündlich erstatteten Bericht hat Orloff sich seit längerer Zeit in Greifswald an kommunistischen Umtrieben beteiligt und insbesondere am Aufbau des illegalen Apparates der Partei teilgenommen. Er hat Geheimversammlungen einberufen und auch Mitglieder für die illegale Arbeit der KPD. zu gewinnen versucht.

Abschrift Ihres Schreibens habe ich zuständigkeitshalber dem Herrn Reichsjustizminister zugleitet, mit dem ich gegebenenfalls in Verbindung zu treten bitte.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr sehr ergebener

(gez.) Diels.